

Nachwuchs Schweizermeisterschaften in Frauenfeld

Für die Schweizermeisterschaften U18, hatten sich Dennis (Jg. 2002) und sein Zwillingsbruder Robin Sutter aus Ebnat-Kappel problemlos qualifiziert. Leider fiel Robin kurz vor dem wichtigen Ereignis verletzungsbedingt aus und war nur als Zuschauer dabei. Dennis war sich unsicher ob er über 800m oder 1500m laufen sollte, da es in beiden Disziplinen möglich war. Doch mit Urs Göldi zusammen, entschied er sich für die 1500m.

Der Vorlauf fand bei schönem Wetter am 8. September statt. Dennis fühlte sich gut und wusste, dass er im Vorlauf unter die ersten Vier laufen musste, um sich direkt für den Final am nächsten Tag zu qualifizieren. Das Feld war stetig nahe zusammen und Dennis positionierte sich immer etwa auf dem 4. Platz. Sein Ziel war es, so wenig Kraft wie möglich im Vorlauf zu verbrauchen. Als das Feld nach ca. 1200 Meter immer noch zusammen war, entschied sich Dennis das Tempo zu übernehmen, da er einen kräfteraubenden Zielsprint vermeiden wollte. So lief er sich schnell einen Vorsprung heraus bei welchem nur ein Konkurrent mitlief und qualifizierte sich souverän für den Finallauf.

Am Finaltag fühlte sich Dennis gut, doch er wusste, dass er zum jüngeren Jahrgang gehörte und noch schnellere Läufer anwesend waren. Urs und Marlis Göldi bauten ihn aber gut auf und motivierten ihn. Das Rennen lief zügig an und Dennis konnte sich wieder auf dem 4. Platz positionieren, wurde aber immer wieder etwas nach hinten durchgereicht. Nach ca. 800 Meter setzte er zum Überholmanöver an, wurde jedoch ausgebremst. Doch nach 850m beschleunigte er nochmal und übernahm die Führungsposition. Auf den letzten 200 Metern war nur noch ein Konkurrent hinter ihm, welcher ihn kurz vor dem Ziel noch auf ein Kräftemessen herausforderte, welches der Ebnater knapp verlor.

Für Dennis war seine Silbermedaille ein toller Lohn und er konnte sein 1500m Zeit um über 2.5 Sekunden auf 4.05.15 Minuten senken. Das Trainerpaar Göldi hatte wieder eine super Trainingsplanung 2018, welche mit einer Medaille belohnt wurde.